



Die im November 2024 eröffnete Pop-up-Bibliothek Obertürkheim, Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

## ZAHLEN AUS 2024

853 Podcasts  
mit 499.316 Downloads

6.242.951  
Entleihungen

1.029.234 Medien  
davon 768.909 in gedruckter Form

10,2  
Entleihungen  
pro Einwohner\*in

28.255 Stunden geöffnet  
in 21 Einrichtungen

1.813.722  
Entleihungen in der eBibliothek

22.519  
neue Bibliotheksnutzer\*innen

5.357  
Veranstaltungen mit  
77.723 Besucher\*innen

## VORWORT



Stuttgart mit über 1.900 Befragten beteiligte, sahen 81 Prozent Bibliotheken als einladendes Zuhause für alle Kulturen und als sicheren Ort an.

Bibliotheken sind heute mehr denn je Orte gelebter Demokratie: Sie laden zum gesellschaftlichen Diskurs ein, stehen für Meinungsvielfalt und ermächtigen uns mit dem garantierten Zugang zu Informationen, fundierte Meinungen zu bilden. In der europaweiten Sentobib-Umfrage, an der sich die Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat sich nachhaltiges Handeln als Ziel gesetzt: Mit den zehn neu gestalteten Bibliotheksgärten wurden grüne Orte für Bildung, Begegnung und ökologische Vielfalt geschaffen. In Obertürkheim entstand mit der Pop-up-Bibliothek eine Vorreiterin, die durch zielgerichtete Netzwerkbildung passgenaue Bildungs- und Freizeitangebote vor Ort geschaffen hat. Die Zentralbibliothek hat in den Sommermonaten ein Lifting erhalten; die hierfür notwendige Schließzeit federten wir durch die zentral gelegene Pop-up-Servicestation nahe des Rathauses, dem Einsatz des Kollegiums in den Stadtteilbibliotheken und dem kostenlosen Bestellservice ab. Vielfältig wurde es dort durch die Gastspiele der Veranstaltungsreihen und Medienpräsentationen aus der Zentralbibliothek.

Wir sind froh, dass diese Alternativen bestens angenommen wurden und Nutzerschaft und Kollegium jetzt wieder in einer gelifteten Zentralbibliothek ein- und ausgehen können. Blicken Sie gerne mit uns zurück!

Katinka Emminger, Bibliotheksdirektorin

## TREFFPUNKT UND LEBENSINSTITUTION

In einer komplexen, sich wandelnden Welt suchen Menschen verlässliche Orte zur Identifikation. Die Stadtbibliothek ist ein solcher Ort für persönliche Lebensgestaltung.

**Umfrage-Highlight:**  
Stuttgarter Bibliotheksnutzer\*innen kommen im europäischen Vergleich häufiger zu Besuch und verweilen länger.

Ausführliche Ergebnisse der Umfrage:  
<https://stadtbibliothek-stuttgart.de/sentobib>

**Mit Tusch: Pop-up-Bibliothek Obertürkheim feierlich eröffnet**  
Zwei Novembertage lang und mit vielen Gästen feierte die Pop-up-Bibliothek ihre temporäre Präsenz in der Augsburger Straße 664, darunter der Bezirksvorsteher Kevin Latzel und Kulturamtsleiter Marc Gegenfurtner. Bis zum Einzug in eine ortsfeste Einrichtung wird das Bibliotheksteam mit intensiver Programm- und Netzwerkarbeit sowie rund 5.000 Medien auf 230 Quadratmetern präsent sein.

**Kaffee und Cupcakes am Mailänder Platz**  
Das Café Lesbar im 8. OG der Stadtbibliothek wurde durch die neuen Pächter Ina und Mathieu Bubeck im März wieder eröffnet. Die Betreiber des 1819 Bistro am Württemberg ermöglichen den Gästen bei regionalen Speisen und feinen Kuchen einen grandiosen Ausblick auf den Galerisaal.

**Geschlossen. Dennoch präsent für die Öffentlichkeit**  
In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz wurden die Aufzüge modernisiert und das EG aufgefrischt. Während der Schließzeit vom 29. Juli bis zum 6. Oktober unterstützen die Ebenenteams der Stadtbibliothek am Mailänder Platz die Stadtteilbibliotheken, sodass diese trotz Ferienzeit länger öffnen und deutlich mehr Veranstaltungen anbieten konnten. In der Rathauspassage öffnete eine Pop-up-Servicestation, in der Medien bestellt,

## DEM GEMEINWOHL BESONDERS VERPFLICHTET

Die Stadtbibliothek bietet der Bürgerschaft ein öffentlich finanziertes, kollektiv nutzbares Medienangebot, greift Themen der Stadtgesellschaft auf und unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen.

**Umfrage-Highlight:**  
Auch Personen, die keine Angebote der Stadtbibliothek Stuttgart nutzen, finden, dass Bibliotheken für die Gesellschaft und die Demokratie von großer Bedeutung sind.

**Den demokratischen Diskurs fördern**  
  
Im Juni eröffnete der ehemalige Direktor der Öffentlichen Bibliothek Utrecht, Ton van Vlimmeren, mit einer Keynote die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) *Demokratie und Politik in Bibliotheken*. In der Stadtbibliothek diskutierten fünf Landtagsabgeordnete mit dbv-Präsident Dr. Frank Menstrup, Prof. Dr. Andreas Degkwitz (Direktor der Humboldt-Universität Berlin) und der ehemaligen dbv-Bundesgeschäftsführerin Barbara Schleihagen über die politische und gesellschaftliche Funktion von Bibliotheken. Zur langen Nacht der Demokratie stellte Dr. Elisa Deiss-Helbig von der Universität Stuttgart in der Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt Bücher zum Thema Demokratie vor.

**Wer ist wir: Young Faces of Stuttgart**  
**Jugendliche erklären ihren Blick auf die Welt**  
Die Mobile Jugendarbeit Stuttgart ließ in der Galerie b junge Leute mit ihrer Sicht auf die Zukunft, die Stadt und die Gesellschaft zu Wort kommen.

**Gegen das Vergessen: die Bibliothek Schönleber**  
356 Bücher zur Geschichte der Juden und des Nationalsozialismus beinhaltet die Sammlung des verstorbenen Mitbegründers der Stolperstein-Initiative Stuttgart-Süd, Franz Schönlebers. Sie ist seit März in der Stadtteilbibliothek Heslach für die Öffentlichkeit nutzbar und steht seither im Zentrum einer regelmäßigen Kooperation mit der Initiative.

**100 Grundgesetze to go**  
Mit Literaturempfehlungen, Medienpräsentationen und 100 Grundgesetzen zum Mitnehmen würdigte die Stadtbibliothek 75 Jahre Grundgesetz.

**#Turntheworldblue**  
Am internationalen Tag der Kinderrechte leuchtete die Stadtbibliothek Stuttgart auf Initiative von UNICEF gemeinsam mit weltweit markanten Gebäuden in Blau.

**Gegen Rassismus und Gewalt**  
In der Veranstaltungsreihe *21 Tage gegen Gewalt* der Abteilung für Chancengleichheit der Stadt Stuttgart gab die Journalistin Susanne Kaiser in der Stadtbibliothek einen Einblick in das Thema *Backlash – digitale Gewalt gegen Frauen*, Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum war dort sieben Mal zu Gast mit einer Aufführung über die NS-Zeit *Der wiedergefundene Freund*, Adrian Pourviseh stellte mit seinem gezeichneten Augenzeugenbericht *Das Schimmern der See* seine Erlebnisse als Seenotretter auf dem Mittelmeer vor und die beiden Autorinnen Marlen Hobrack und Eva Müller fragten in der Veranstaltung *Klassenbeste: Wie sehr formt unsere soziale Herkunft unsere Identität?*

**Transparenz fördern, Korruption aufdecken**  
Transparency International lud Wirtschaftsanwalt Prof. Dr. Eckart Seith in die Stadtbibliothek ein, um dort mit Autor Massimo Bognanni über sein Buch *Unter den Augen des Staates* zu sprechen.

**Beteiligung fördern mit KI**  
Gemeinsam mit den Stadtteilnetzwerkern und der Landeszentrale für politische Bildung organisierte die Stadtbibliothek einen Workshop, in dem Ehrenamtliche lernten, wie man mit KI Stadtteil-News erstellen kann. Drei Wikipedia-Gruppen (Wikipedia: Stuttgart, Editing on the English Wikipedia und Wiki:wo:men) arbeiten im digitalen Ehrenamt in der Stadtbibliothek an der Weiterentwicklung des größten Internetlexikons.

**OHAI!**  
Die Stadtbibliothek war zum zweiten Mal Kooperationspartner des Stuttgarter Wissenschaftsfestivals. Das Lernmobil und die Fahrbibliothek untersuchten den Klettverschluss als Beispiel für Bionik und Science-Slamer Simon McGowan befand auf Einladung des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart: *Weltrettung braucht Wissenschaft*.

## FACHKUNDIGE INFORMATIONSVERMITTLUNG VON MENSCH ZU MENSCH

„Bibliotheken sind einfach Gold wert!“

Die Stadtbibliothek sammelt, erschließt und strukturiert Inhalte und gewährt so einen guten Zugang zu allgemeingültigen Informationen.

**Umfrage-Highlight:**  
Fast 90 Prozent der Befragten sind sehr zufrieden mit der fachkompetenten Beratung in der Stadtbibliothek Stuttgart. Die Mehrheit findet, dass die Medien ansprechend präsentiert und gut zu finden sind.

**Beliebter Ausbildungsort**  
Die Stadtbibliothek bot zum zweiten Mal ein maßgeschneidertes *praxisbegleitendes Dualstudium* an. Zwei Studentinnen starteten gemeinsam mit vier Auszubildenden und einer Absolventin des Freiwilligen Sozialen Jahres im System der Stadtbibliothek. Sieben Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung bestanden hatten, wurden als *Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste* übernommen.

**Über 13.000 Stunden Beratungsangebot:**  
19 Einrichtungen der Stadtbibliothek boten 2024 pro Woche an 26 Auskunftsplätzen durchschnittlich 13.806 Stunden persönliche Beratung an.

**eBibliothek: regelmäßige, individuelle Beratung**  
Die Sprechstunde der eBibliothek fand ab August zwei Mal pro Woche in der Pop-up-Servicestation in der Rathauspassage statt und erhielt sehr großen Zuspruch.

## VERLÄSSLICHE BEGLEITERIN FÜR DAS INDIVIDUELLE LERNEN

Neben frühkindlicher Förderung und schulischem Lernen ist Weiterbildung für Beruf, Alltag und persönliche Entwicklung sehr wichtig.

**Umfrage-Highlight:**  
Die Stadtbibliothek motiviert mich, Neues auszuprobieren sagen über 50 Prozent der Befragten und damit mehr als im deutschen und europäischen Vergleich.

**Das psychische Gleichgewicht stabilisieren**  
In Kooperation mit dem Zentrum für seelische Gesundheit des Klinikums Stuttgart widmet sich die Stadtteilbibliothek Kneippweg in einer neuen Veranstaltungsreihe dem Thema Mentale Gesundheit.

**Da steckt Musik drin**  
Durch den neuen Medienschwerpunkt *Musik für Kinder* ermöglichen die Stadtteilbibliotheken in Bad Cannstatt, Feuerbach, Zuffenhausen, Untertürkheim, Degerloch, Vaihingen und Heslach Schüler\*innen bis zur 6. Klasse experimentell-spielerische Zugänge. Die Ebene Musik am Mailänder Platz erweitert ihr Angebot und bietet vom Brettspiel bis zur App zahlreiche Musikspiele zum Ausleihen für Erwachsene und Kinder an.

**Studierende im Lernmobil**  
Das Lernmobil startete eine Kooperation mit dem Sprachzentrum der Universität Stuttgart, so dass auch ältere Schüler\*innen, die dem Lernmobil

entwachsen sind, durch studentische Unterstützung weiterlernen können. Rund 30 Studierende der Hochschule der Medien erkundeten zudem mit ihren Professor\*innen das Lernmobil als Lernraum.

**Lesezeichen sind anziehend**  
Mit 400 selbst gehaltenen Lesezeichen begeisterte das Team der Fahrbibliothek an ihren Haltestellen und gewann dabei viele neue Fahrbibliotheksnutzer\*innen.

**Ferien in den Stadtteilen**  
Mit Lesungen, einem Exit-Game oder einer Fotorallye durch den Stadtteil beteiligten sich die Kultusministerin in Münster und Ost am Sommerschulangebot, bei dem auch Elternministerin Theresia Schopper Neues über die Literaturangebote vor Ort erfuhr. Mit dem ausgebuchten Herbstferien-Workshop *Programmieren mit dem Arduino* startete in Zuffenhausen eine Kooperation mit Mintwelten e.V., die bereits in anderen Stadtteilen erfolgreich ist.

**Hausaufgabenhilfe im XL-Format:**  
286 Stunden lang unterstützte ein Team von Ehrenamtlichen 403 Schüler\*innen in der Stadtteilbibliothek West bei den Hausaufgaben.



# ERFOLGSERLEBNISSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUF IHREM WEG DURCHS LEBEN

Die Stuttgarter Kinderbibliotheken und die Junge Bibliothek fördern die Sprach-, Lese-, Medien-, Informations- und Recherchekompetenz.

Umfrage-Highlight:

Ausleihen, lesen, lernen, zuhören: Die Angebote der Stadtbibliothek Stuttgart werden von Kindern und Jugendlichen sehr gerne angenommen.

**Erstwählende für Mitbestimmung, Meinungsvielfalt und Toleranz begeistern**

Im Vorfeld der Kommunalwahlen veranstalteten die Einrichtungen der Stadtbibliothek erstmals die Aktionswoche *Demokratie bilden* mit Workshops, Lesungen, Ausstellungen und Planspielen. Mit dabei waren unter anderem der Berliner Buchautor und Polizist Fadi Saad, die Tech-Journalistin Eva Wolfangel und Martin Schäuble, Autor des Romans *Endland*.

Highlights in den Kinderbibliotheken




Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

In Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Stuttgart fand der Ronja-Räubertochter-Aktionstag *Zum Donnerdrummel* mit einer Wilddruden-Faltstation, einem Theaterworkshop und weiteren Angeboten aus dem Mattiswald großen Anklang bei Familien; in der abgedunkelten Stadtbibliothek Botnang faszinierte Daniela Kulot zahlreiche Kinder mit einer Taschenlampenlesung aus ihrem Buch *Im Winterwald* und bei der Bilderbuchshow *Die neugierige kleine Hexe* mit der Bilderbuchshow *Die neugierige kleine Hexe* mit der Stadtbibliothek Musikschule in der Stadtbibliothek Vaihingen war jeder Stuhl besetzt.

17. Kinder- und Jugendbuchwochen:

Zum dritten Mal in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in den Stadtteilen | in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels | **95** Veranstaltungen | **3.750** Besuchende | **5** Video-Übertragungen für Schulen | **67** Verlage mit **577** Titeln | **2** Sonderpräsentationen *Lyrikempfehlungen* und *Deutscher Jugendliteraturpreis* | **32** Autor\*innen, darunter Katja Alves, Franziska Biermann, Ralph Caspers, Elena Fischer, Assata Frauhammer, Mathias Jeschke, Julie Leuze, Nils Mohl, Juliane Pickel, Volker Surmann, Veronika Wiggert

**Hochspannung bei den 11. KinderKrimiWochen & Junges Blut**

Zwölf Tage lang Gänsehaut gratis: Nach der Eröffnung mit Autorin Lotte Schweizer in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz sorgten die beiden Krimireihen mit fast 50 Veranstaltungen in den Einrichtungen der Stadtbibliothek erneut für Hochspannung bei jungen Krimifans. Die Festivals mit Krimi-Lesungen, Detektiv-Workshops, Exit-Games und waschechten Polizist\*innen wurden in Kooperation mit dem Jugendamt und der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) umgesetzt.

Heiss auf Lesen®

Über 2.000 Bücher, gelesen von 6- bis 12-Jährigen | Abschlussveranstaltung in der kleinsten Stadtbibliothek Münster mit Gästen aus 19 Stuttgarter Bibliotheken | Lesung mit dem Kinderbuchautor Knut Krüger *Nur mal schnell das Mammut retten* | 19 Familienkarten für den Erlebnispark Tripsdrill als Preis

**Immer mehr Buchkinder schreiben Geschichten**

Insgesamt rund 60 Buchkinder trafen sich wöchentlich in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in den Stadtbibliotheken Vaihingen, Botnang, Plieningen, Stammheim und Neugereut, um ihre eigenen Geschichten zu schreiben und mit Zeichnungen als Buch zu veröffentlichen. Knapp 30 Buchteens arbeiteten einmal monatlich gemeinsam in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz. In der Stadtbibliothek Heslach entstanden 15 Bücher in einem Ferienworkshop. Vor Publikum fanden sieben Buchkinder- und eine Buchteenslesung statt.

Anmalen erlaubt: Bus Max beim Stuttgarter Kinderfest




Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Zum Stuttgarter Kinderfest brachte Bibliotheksbus Max die Autorin Anna Mendel mit, bot Spiele an und hatte den Leseohren e.V. mit Geschichten im Gepäck. Als großformatige Staffelei bot die Buskarosserie viel Platz für ein Gemälde aus Finger- und Wasserfarben.

Wörterwelten und Manga-Maniacs




Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Jugendliche gestalteten in der Stadtbibliothek Ost persönliche Reiseführer über ihre Heimatländer. Die Berliner Comiczeichnerin Inga Steinmetz gab in den Stadtbibliotheken Bad Cannstatt, Feuerbach, Ost und Vaihingen Einsteiger\*innen in Manga-Workshops praktische Profitipps beim Zeichnen.

**MINT: Malroboter bauen**

Beim Workshop in der Stadtbibliothek Vaihingen lernten Kinder ab sechs Jahren mit den *Experinauten*, wie man mit Motor, Batterie und Unwucht aus Bechern und Stiften einen malenden Roboter bauen kann.

## DIGITALE MÜNDIGKEIT UND TEILHABE

Unter dem Begriff „digitale Lesekompetenz“ schaut die Stadtbibliothek hinter die glänzenden Medienkulissen. Mit Expertengesprächen und Workshops werden gesellschaftliche Themen aufgegriffen und diskutiert.

Umfrage-Highlight:

Die Stadtbibliothek hilft mir dabei, die eigenen digitalen Fähigkeiten zu verbessern, sagen im europaweiten Vergleich deutlich mehr der Stuttgarter Befragten.

**KI und digitale Mündigkeit**

Informationsdesignerin Daniela Vey schärfte in der Workshopreihe *KI entdecken* in den Stadtbibliotheken Heslach, Feuerbach, Stammheim und Untertürkheim den Blick für Fake News, für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von KI sowie für die Funktionsweise von ChatGPT und wurde zum Abschluss mit den Teilnehmenden kreativ. Der Chaos Computer Club Stuttgart bot auf seiner Cryptoparty Interessierten Infos und Training zu Themen wie Datenschutz, sicheres Surfen etc. an und Sylvia Lange vom Chaostreff Tübingen und den Haecksen zeigte in ihrem Vortrag *Digitale Mündigkeit für Einsteiger\*innen*, dass digitale Mündigkeit eine kollektive Dimension hat: <https://youtube.com/live/ZL9-jG8Pz-g>

**Spielerisch lernen mit Matatalab und Edurino**

Im Oktober startete in der Coding-Werkstatt der Ebene Kinder am Mailänder Platz das Angebot *Matatalab-Mania*, durch das Kinder ab vier Jahren ihr logisches Denken kreativ beim Programmieren von Lernrobotern trainieren können. Im Dezember wurde dort das digitale Spiel- und Lernsystem Edurino als Starterset eingeführt – und ist seitdem ständig vergriffen.

**Für Senior\*innen: Sprechstunde „Digital im Alter“**

Die ehrenamtlich moderierten Sprechstunde *Digital im Alter* starteten in der Stadtbibliothek Feuerbach und erlebten auch in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz sowie in der Stadtbibliothek Ost einen erfolgreichen Einstieg. Die Reihe findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für digitale Teilhabe der Stadt Stuttgart statt und wird mittlerweile in sieben Einrichtungen der Stadtbibliothek Stuttgart angeboten: <https://veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de/?reihe=79>

KI-Kunst, Technik-Philosophie, Open Source und digitale Supermacht



Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

*Freiheit im Netz*, dachte Diplom-Informatiker Björn Schieble im März darüber nach, wie Open Source, Digitale Souveränität und ein erfolgreiches Unternehmen zusammenpassen könnten, erklärte IT-Journalist Stefan Mey im Juni *Die wundersame Welt der Kryptowährungen*, zeigte Tech-Journalistin Eva Wolfangel im Juli in ihrem Vortrag *Chatbots: Unsere Worte sind unsere Waffen*, wie sich Chatbots manipulieren und zur Recherche nutzen lassen, stellte Journalist Matthias Sander sein Buch *China auf dem Weg zur digitalen Supermacht* vor und blickte Meike Hein im November kritisch auf die Plattform TikTok.

**Global Game Jam und Game Talks**

Mit 74 Teilnehmenden und 16 erfundenen Spielen zum Thema *Make me Laugh* war die Stadtbibliothek am Global Game Jam präsent und die Game Talks widmeten sich der Frage *Können Games unseren Umgang mit der Umwelt beeinflussen?*

**Menschenzentrierte Digitalisierung**

Das Mittelstand-Digital Zentrum (MDZ) war mit seinem interaktiven Infostand *TransferRAUM* erstmals in der Stadtbibliothek zu Gast und vermittelte praxisnahes Wissen zu menschenzentrierter Digitalisierung.

## LEBENDIGER ORT DER KULTUR UND KÜNSTE

Die direkte Auseinandersetzung mit aktuellen und relevanten Themen wird in Lesungen, Diskussionen und Kunstperformances erlebbar.

Umfrage-Highlight:

Die Stadtbibliothek gibt mir Einblick in das Leben anderer, z. B. durch Charaktere in Büchern oder durch Treffen mit Menschen dort – findet die Mehrheit der Stuttgarter Befragten.

Konzerte von der Terrasse bis in den Galeriesaal



Foto: Diana Balzer-Strick

Mit Konzerten von Lia im Herz und Enji im Galeriesaal und der Lesung von Lisa Vogel im Max-Bense-Forum feierte die Stadtbibliothek Premiere als Partner von *About Pop*. Im Mai eröffneten Magnus Mehl und Yaron Stavi die Balkonkonzerte-Saison, im Juni bespielte Djane Leo Tiger den Mailänder Platz, im Juli gaben die Stuttgarter Philharmoniker ein Konzert und im August verlagerte die Mobile Jugendarbeit Stuttgart das Balkonzert mit Lia J und Ava Adonia auf die Terrasse, bevor Carlotta Armbruster und Samuel Restle die Saison beendeten. Im 100. Jubiläumsjahr starteten Intendant Christian Lorenz und Dramaturg Albrecht Dürr mit ihrer Saisonvorstellung eine enge Kooperation mit der Stadtbibliothek, während die etablierten Musikgespräche populäre Gäste wie Vincent Kling begrüßten.

**Videokunst in der Galerie b**

Pia Maria Martin war als Teil des 37. Stuttgarter Filmwinters – Festival for Expanded Media mit ihrer Installation *FEELINGS* zu Gast in der Galerie b, im Anschluss steigerten die Animationsfilme des 31. Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart *Von Pixeln und Pässen: Fußball im Zeichen der Animation* die Freude auf die Europameisterschaft, bevor Monika Nuber in *Parade* schwarze Katzen, die zugleich als Glück- und Unglücksbringer gelesen werden konnten, über die Monitore marschieren ließ und Ann Kathrin Ast zur Eröffnung im Format *Filmkunst trifft Wortkunst* ein Prosagedicht las: <https://www.veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de/index.php?zielgruppe=1&zweigstelle=ZB&id=14392>

**Literatur in allen Formen – Graphic Novels, Romane, Fantasy ...**

Die Comic-Künstlerinnen Bea Davis und Maripjol waren zu Gast in der Stadtbibliothek, ebenso Uli Oesterle und Maren Amini. Mikael Ross stellte *Der verkehrte Himmel* vor; Craig Thompson brachte seine Graphic Novel *Ginsengwurzeln* mit. Tobi Damen, Jonathan Garinkel, Michal Hvorecky, Wolf Lotter und Tobias Pagel stellten ihre Werke vor, ebenso Michael Marrak, Ursula Poznanski und Johanna Seebauer. Beate Rygiert besuchte die Roman-Werkstatt. In Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Schriftstellerhaus kam Sylvie Schenk, in Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Bücherfrauen und dem Stuttgarter Schriftstellerhaus Slata Roschal zu Besuch. In der Reihe *Secondo* stellte die Ingeborg-Bachman-Preisträgerin Maja Haderlab *Nachtfrauen* vor, Anne Reinecke las aus *Hinter den Mauern der Ozean*, Franziska Gänslar war

mit *Wie Inseln im Licht* zu Gast, Rasha Khayat mit ihrem Zweitwerk *Ich komme nicht zurück* und Caroline Wahl hatte mit *Windstärke 17* erneut einen Bestseller dabei. Dorothea Balzer und Rudolph Guckelsberger lasen in der Reihe *Schaurig – der gepflegte Horror* Schauer Geschichten von *M.R. James* und *Vernon Lee* vor. Autorin Nina Blazon, Susanne Glanzner, Regine Bott und Grit Krüger begaben sich auf *Szenische Lesereisen* und im Rahmen der *Jahreszeitenlesung* wurde wieder Weltliteratur von Franz Kafka, Hedwig Dohm, Johann Wolfgang von Goethe und Ottilie Wildermuth vorgelesen. Alle Veranstaltungen wurden im Anschluss als Podcast in das Angebot der Stadtbibliothek aufgenommen.




Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

4. Europäische Comicbegegnungen, 20. Stuttgarter Lyriknacht, 14. Dragon Days



Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Die 20. Stuttgarter Lyriknacht wurde zusammen mit dem Literatur- und dem Schriftstellerhaus in der Stadtbibliothek Bad Cannstatt gefeiert: Neben Şafak Sancıcek, Lütfiye Güzel, Alexandru Bulucz und Odile Kennel waren Helena Bierbaum, Luisa Kunth und Laura Yllari Bayer vom Jungen Schriftstellerhaus zu Gast. Bei den 4. Europäischen Comicbegegnungen zeichneten Alfred aus Frankreich, Sergio Ponchione aus Italien und Daniel Csortás einen Abend gemeinsam vor Publikum und während des 14. Dragon Days Festivals stellten Jesús Cañadas und Kris Brynn ihre liebsten Horrorfilme vor, sprach Caroline Ronnefeld mit Nina Blazon über die Frage *Was kommt nach Elfen, Zwergen und Barbaren* und Altmeister Tad Williams über *Der letzte König von Osten* Ard und ließen Götz Schneyer und Stefan Dinter *Die Wunschmaschine* wieder aufleben.

Schaufenster für die Stuttgarter Literaturszene

Neu im Galeriesaal am Mailänder Platz: mit Neuerscheinungen von ausgezeichneten Autor\*innen, Stipendiat\*innen und Veranstaltungsgästen aus Stuttgart und der Region.

Ausgezeichnet




Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Ann Kathrin Ast hat mit dem Psychothriller *Beat* ihren Debütroman geschrieben und dafür im November in der Stadtbibliothek den mit 10.000 Euro dotierten Anna-Haag-Preis erhalten.

## VIelfalt IM GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENLEBEN

Die Medienangebote und Veranstaltungen bieten Impulse zur Reflexion gesellschaftlicher Veränderungen. Sie schaffen Zugang zu aktuellem Wissen, fördern ein wertschätzendes Miteinander in Vielfalt und positionieren sich gegen Diskriminierung.

Umfrage-Highlight:

Davon sind über 80 Prozent der Befragten überzeugt: Die Stadtbibliothek ist ein einladendes Haus für Menschen aller Kulturen und Hintergründe.

**FlIS-Bildungstage, KUBI-S und KULTogether**

Die Stadtbibliothek beteiligte sich als Partnerin der FlIS-Bildungstage mit Workshops an der Woche für faires Lernen, die vom Forum der Kulturen veranstaltet wurde. In Kooperation mit dem Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart (KUBI-S) bot die Stadtbibliothek vier Workshops rund um das Thema Inklusion in Kunst, Kultur und Arbeitsstätten an, die schnell ausgebucht waren. Die Auftaktveranstaltung von *KULTogether* des Kultur für alle e.V., die Begleitpersonen für Besuche von Kulturveranstaltungen zusammenbrachte, fand am Mailänder Platz statt.

Internationale Buchspenden

200 koreanische, 100 ukrainische und 60 portugiesische Bücher verstärken in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz das literarische Angebot. Während die Delegationen aus dem südkoreanischen Seoul und dem portugiesischen Castro Daire ihre Spenden persönlich überreichen, schickte die westukrainischen Stadt Chmelnyzkyj ihre Bücher per Bus nach Stuttgart.

**Barrieren senken**

Die Ebene Literatur richtete in Zusammenarbeit mit dem *Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen* (dzb) das Studiolo *Leichter Lesen* ein, mit Lesegeräten und mit Großdruck- und Hörbüchern in leichter und einfacher Sprache. Auf der Website ermöglicht ein neues Gebärdensprachenvideo Menschen mit Einschränkungen einen besseren Zugang zu den Informationen.

**Feminismus und Anti-Rassismus**

Aktuelle gesellschaftlichen Debatten spiegelten sich im Rahmen des Stuttgarter Filmwinters – Festival for Expanded Media wider, als Referent Arne Vogelsang in seinem Vortrag *Das ist doch nicht normal!?* den rechten Kulturkampf gegen die demokratische Freiheit beleuchtete. Unter dem Motto *Weiblichkeit neu denken* hinterfragten die Autorinnen Sophia Fritz und Esther Becker die Facetten des Frauseins und Autorin Beate Hausbichler zeigte mit ihrem Buch *Der verkaufte Feminismus* auf, wie dessen Popularisierung der Emanzipation schadet. In Zusammenarbeit mit dem Institut français Stuttgart las Boxweltmeisterin Aya Cissoko aus ihrer Biografie *Ein Leben im Ring* vor.

**Ausstellungen, Veranstaltungen und Angebote:**

Vielfalt in den Stadtteilen




Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Die Feuerbacher Naturfreunde und das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg zeigten in der Stadtbibliothek Feuerbach die Ausstellung *Man wird ja wohl noch sagen dürfen...* über den Umgang mit Sprache und in Untertürkheim dokumentierten zwei blinde, an Kinderdemenz erkrankte Zwillinge in der Stadtbibliothek *Swes Stück Himmel* ihre Welt. In der Stadtbibliothek Heslach lernten Teilnehmende im Rahmen des 7. *festivals yidische muzik – klezmer, lyrics & tones* Grundlagen über die *yiddische Sprache – hebräische Schrift* und in Untertürkheim fand ein Kamishibai-Erzähltheater in Gebärdensprache statt.

## DIE STADTBIBLIOTHEK STUTTGART SETZT SICH NACHHALTIGES HANDELN ZUM ZIEL

Die Stadtbibliothek Stuttgart fördert Chancengleichheit und Bildung, wirkt Armut und Ungleichheit entgegen und unterstützt mit ihren vielfältigen Angeboten die UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

Umfrage-Highlight:

Ausleihen statt kaufen: Knapp 90 Prozent der Stuttgarter Befragten leihen beim Besuch der Stadtbibliothek Medien aus.

Stadtbibliotheken eröffnen grüne Oasen




Foto: FOTONOID

Im Mai startete die erste Saison der Bibliotheksgärten, die Raum zum Lesen, Verweilen und für Veranstaltungen bot. Ob begrünter Innenhof, öffentlicher Park oder sogar ein Indoergarten in Zuffenhausen – die Gärten der Stadtbibliotheken in Bad Cannstatt/ Kneippweg, Plieningen, Ost, Weilimdorf, Feuerbach, Neugereut, Stammheim und Möhringen standen allen offen. Kurz vor Saisonende wurde mit der Leseterminse in Vaihingen die zehnte Outdoorfläche eröffnet.

**Ökologisch Gärtnern im Jahreslauf**

Die neue Workshopreihe Stadtbibliothek *Ökologisch Gärtnern im Jahreslauf* vermittelt Wissen und Praxis für nachhaltigen Anbau auf dem Balkon und im Garten. Dabei werden umweltfreundliche Bewirtschaftungsformen vorgestellt, Gestaltungsmöglichkeiten und Mischkulturplanen erläutert sowie Tipps für Aussaat, Pflege und Ernte gegeben.

**Gute Nachbarschaft im Hochbeet, Pflanzentauschbörsen**

Die Stadtbibliotheken Neugereut und Zuffenhausen bepflanzten gemeinsam mit Anwohner\*innen aus dem Stadtteil die bibliothekseigenen Gemüse-Hochbeete. In Heslach und am Mailänder Platz fanden Pflanzentauschbörsen statt.

**KLIMA.LÄND.TAGE**

Die Stadtbibliotheken stellten während der Nachhaltigkeitstage klimarelevante Informationsmedien in den Fokus und beteiligten sich mit Angeboten an der Förderung nachhaltiger Lebensweisen, zum Beispiel mit dem Vorlesen von Umweltgeschichten, Kleidertausch zwischen Büchern, Saatgut-Workshops oder Upcycling-Treffs.

**Wiederverwendet! Neues Zuhause für gebrauchte Möbel**

Aus dem Fundus der Stadtbibliothek kamen regelmäßig alte Möbel neu zum Einsatz. Die Kinderbibliothek Botnang stockte ihre Sitzmöbel auf, um den Andrang an den Vorleseangeboten des Leseohren e.V. gerecht zu werden und in Obertürkheim eröffnete die Pop-up-Bibliothek ebenfalls im neuen Glanz mit aufbereiteten Möbelstücken.

**Puzzle-Tauschregal**

Die Stadtbibliothek Stammheim richtete neben ihrem *Puzzletisch* mit 1000 ausgelegten Puzzleteilen ein Tauschregal ein, mit vielen Spenden und einem regen Wechsel.

## DIE ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN UND WILLKOMMEN HEISSEN

Umfrage-Highlight:

Die Stuttgarter Bibliotheksbesucher\*innen wünschen sich für immer: Romane – und für die Zukunft: eine deutschlandweit gültige Bibliothekskarte.